



Postulat Nr. 26 2012/2016

Eingang Stadtkanzlei: 17. Dezember 2012

Synergien nutzen zwischen Bibliothek Ruopigen und Quartierbüro

Bibliotheken sind heute wichtige Dienstleistungen im Bildungsbereich. Sie dienen der Leseförderung bei Kindern, bei fremdsprachigen Kindern und Erwachsenen. Darüber hinaus werden Bibliotheken immer wichtiger als soziale Treffpunkte für Familien und ältere Menschen. Sie sind Orte, an denen die Bürgerinnen und Bürger in Ruhe lesen und studieren können. Alle diese Funktionen nimmt die Bibliothek Ruopigen bereits heute wahr. Die Bibliothek soll gemäss dem Sparpaket 2014 geschlossen werden. Das muss aber nicht sein. In der Zeit von knappen Finanzen sind neue Ideen und Lösungen angesagt. Statt die Bibliothek zu schliessen, schlagen wir vor, mögliche Synergien zum geplanten Quartierbüro zu suchen. Die genannten sozialen Funktionen der Bibliothek machen sie zu einem idealen Partner des Quartierbüros. Das Quartierbüro kann profitieren, weil es an bester Lage in funktionierenden Strukturen starten kann. Die Bibliothek gewinnt durch die zusätzliche Aufgabe an Bedeutung und kann sich noch besser in die Quartiergemeinschaft integrieren. Gemeinsame Projekte von Quartierbüro und Bibliothek sind ebenfalls denkbar. Die Zusammenarbeit zwischen der Bibliothek Ruopigen und dem geplanten Quartierbüro Reussbühl scheint ideal. Durch Synergieeffekte bei der Raummiete ist auch ein entsprechendes Sparpotenzial gegeben.

- Wir fordern deshalb den Stadtrat auf, die Zusammenlegung von Bibliothek Ruopigen und Quartierbüro Reussbühl zu prüfen und diese nach Möglichkeit umzusetzen.

Luzia Mumenthaler-Stofer und René Meier
namens der SP/JUSO-Fraktion

Roger Sonderegger, Mirjam Fries
und Albert Schwarzenbach
namens der CVP-Fraktion